UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Dr. Erkan Gürsoy

Mehrsprachig-inklusive Sprachbildung

02.11.2019

Tagung „Mehrsprachigkeit: Übergänge im Bildungssystem“

proDaZ

Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

Ausgangspunkt: Inklusion

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
Offen im Denken

*pro*DaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

- Problem liegt nicht beim Lernenden selbst, sondern es müssen stets die Bedingungen reflektiert werden, die eben der Lernmotivation und dem Lernerfolg im Wege stehen (**UNESCO** 2014, S. 21)
- „Entwicklung von **Sprachbildungsmodellen** zum **inklusiven** Unterrichten, die in ihren Ansätzen auf die **migrationsgesellschaftliche** (Mecheril 2010) und als grundsätzlich verstandene **mehrsprachige Wirklichkeit** in Schulen reagieren und damit als **mehrsprachig-inklusiv** gelten können“ (Büttner/Gürsoy, 2018)

STIFTUNG MERCATOR

Ansatz

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

Textsortenbasiertes Arbeiten,

das **sprachliche Handlungen** wie z.B.
- *Beschreiben*,
- *Erklären,*
- *Begründen,*
- *Berichten,*
- …

mit **sprachlichem Ausdruckswissen** verbindet,

kann als Instrument für das **sprach- und fachintegrierte Lernen** dienen – in allen Fächern, auch im HSU.

Boubakri et al. (2016) , Beese/Roll (2015), Bachmann/Becker-Mrotzek (2010), Rehbein/Kameyama (2008), Schmölzer-Eibinger/Thürmann (2015), Vollmer, Thürmann (2012), Cope/Kalantzis (1983).

STIFTUNG MERCATOR

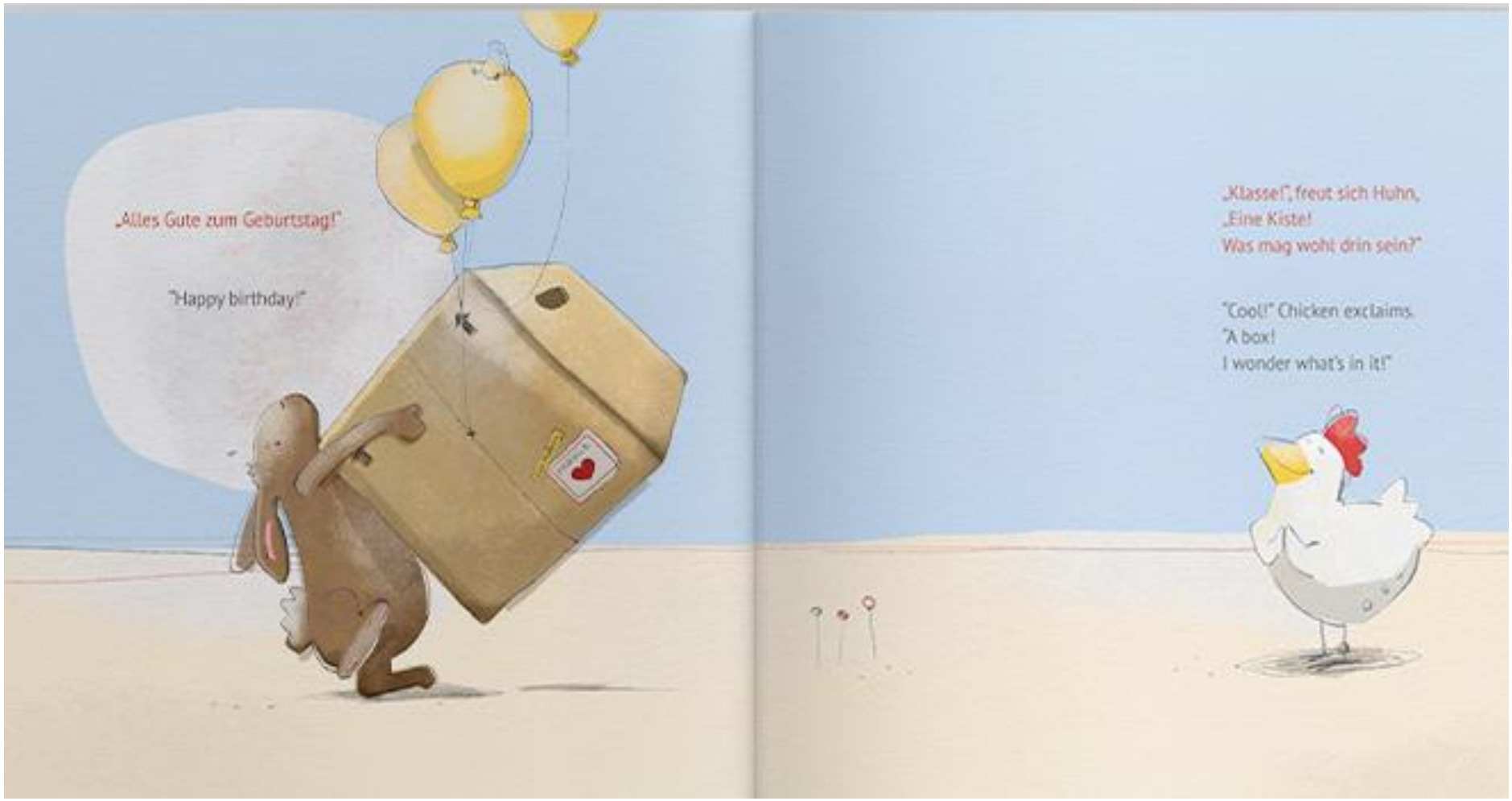
„Eine Kiste nichts“ von Lena Hesse (2015)

Bilinguales Bilderbuch mit Hör-CD:
32 Seiten

Erhältlich in folgenden Sprachen:
Deutsch – Englisch
Deutsch – Arabisch
Deutsch – Spanisch
Deutsch – Französisch
Deutsch – Italienisch
Deutsch – Russisch
Deutsch – Griechisch
Deutsch – Türkisch
Edition bi:libri

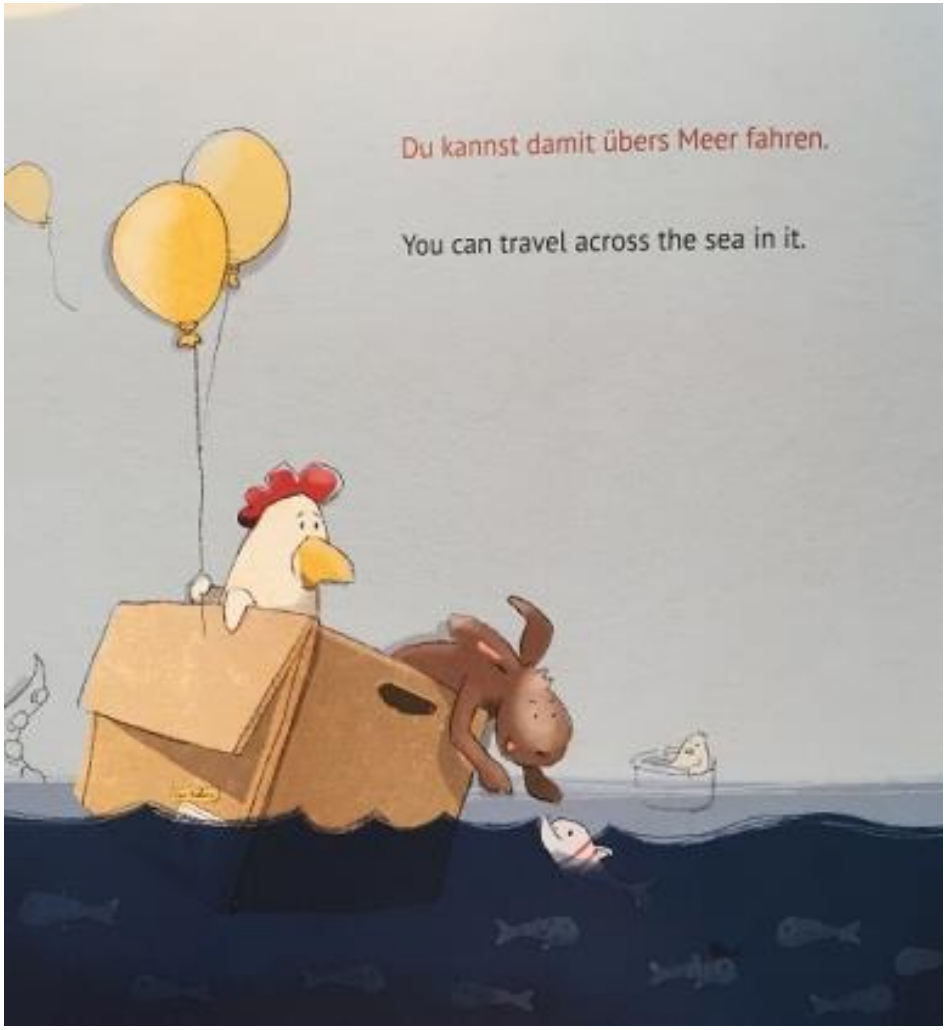
Alle Bilder im Folgenden aus:
http://lenahesse.com/buecher/eine-kiste-nichts/

Begründen als sprachliche Handlung



Aus: Lena Hesse. Eine Kiste nichts.

„Aber ... Da ist ja gar nichts drin.
Du hast mir eine Kiste mit Nichts geschenkt?!"
"Hey, there's nothing in it.
You gave me a box of nothing?!"
FRAGILE


Du kannst damit übers Meer fahren.
You can travel across the sea in it.

- *Wenn es regnet, hast du Regenschutz.*
- *Wenn es sonnig ist, hast du Sonnenschutz.*
- *Wenn es windig ist, hast du Windschutz.*

Warum dieses Bilderbuch?

- **Textsorte**: Bilderbuch
- **sprachliche Handlung:** „Begründen“ kindgerecht
- **sprachliche Mittel**: Konditionalsätze, Finalsätze usw.

- Irritation wird thematisiert – „eine Kiste nichts“ als Geschenk
- abgeschlossene Handlung
- durchgehend symmetrisches Text-Bild-Verhältnis

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Beispiele
Progression ermöglichen durch generisches Lernen

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
Offen im Denken

proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

Der Hund hat Hunger.
Ich gebe **dem** Hund Futter.
Der Löwe hat Hunger.
Ich gebe **dem** Löwen Futter.
…

der Hase usw.

Das Krokodil hat Hunger.
Ich gebe **dem** Krokodil Futter.
Das Pferd hat Hunger.
Ich gebe **dem** Pferd Futter.
…

das Huhn usw.

Die Katze hat Hunger.
Ich gebe **der** Katze Futter.
…

die Maus usw.

Weitere Beispiele s.
https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Schule_und_Zuwanderung/Bezirksregierung_Koeln_Deutschlernen_in_mehrsprachigen_Klassen_DemeK.pdf

STIFTUNG MERCATOR

Sprachliche Bearbeitungsprozesse von SuS in der Klasse 5 – Produktion

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

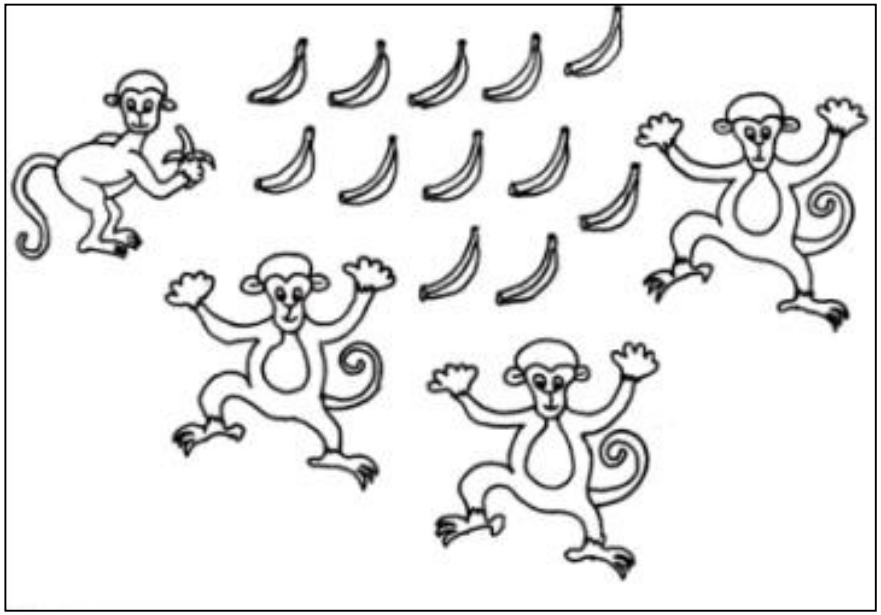
Offen im Denken

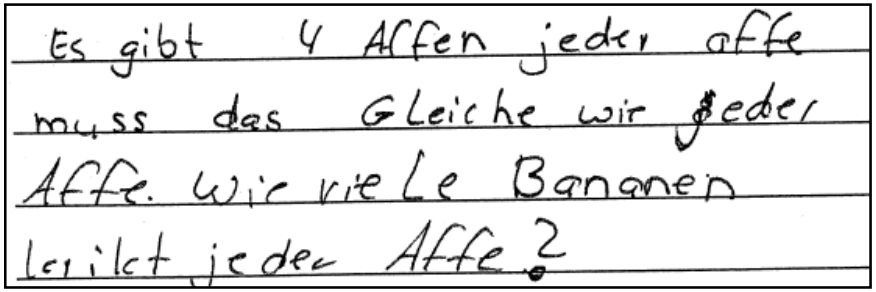
Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie mit Fünftklässlern im Mathematikunterricht

Diagnose von Textsortenkompetenz durch Schriftlichkeit

proDaZ

Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern





Es gibt 4 Affen jeder affe
muss das Gleiche wir jeder
Affe. Wie viele Bananen
krikt jeder Affe?

1. Die Geschichte

Es gibt 4 Affen

2. Problem/der verbalisierte Algorithmus

*Jeder affe muss das Gleiche wie jeder Affe. [4 * x =]*

3. Mathematische Aufgabenstellung

Wie viele Bananen krikt jeder Affe?

(Frank & Gürsoy 2014, Frank & Gürsoy, 2015)

Sprachliche Bearbeitungsprozesse von SuS in der Klasse 5 – Produktion

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

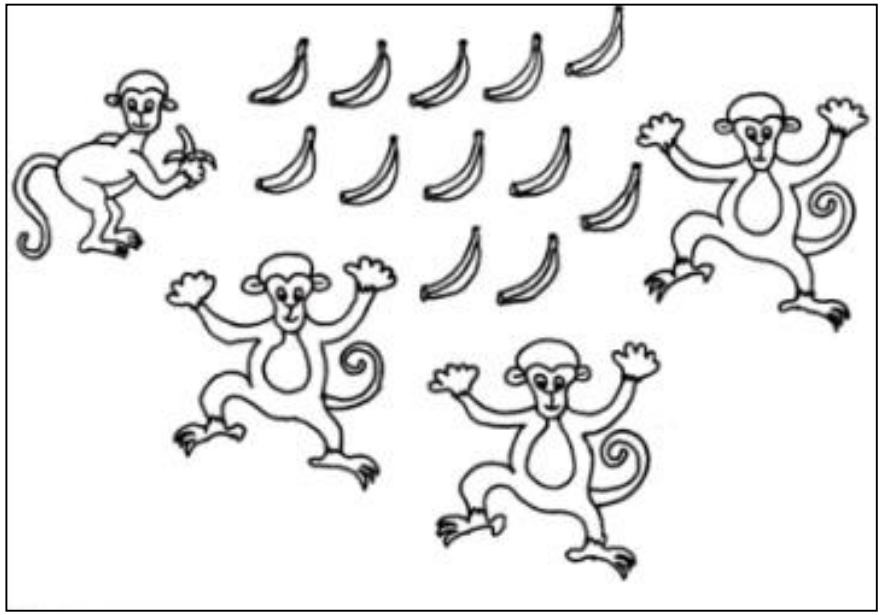
Offen im Denken

proDaZ

Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie mit Fünftklässlern im Mathematikunterricht

Diagnose von Textsortenkompetenz durch Schriftlichkeit

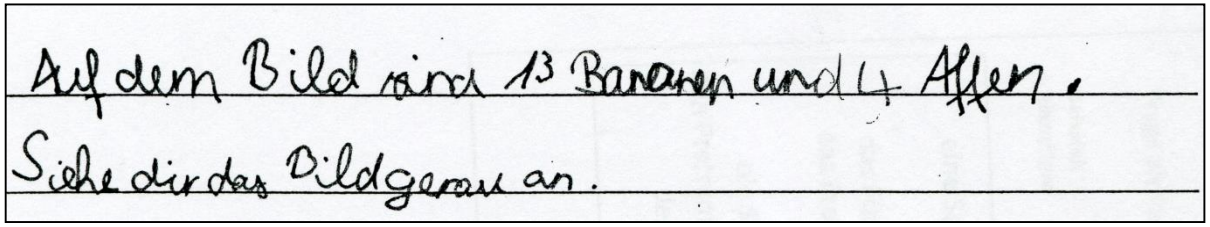


1. Die Geschichte

Auf dem Bild sind 13 Bananen und 4 Affen.

2. Problem/der verbalisierte Algorithmus

3. Mathematische Aufgabenstellung



Auf dem Bild sind 13 Bananen und 4 Affen.
Siehe dir das Bild genau an.

(Frank & Gürsoy 2014, Frank & Gürsoy 2015)

Sprachliche Bearbeitungsprozesse von SuS in der Klasse 5 – Produktion

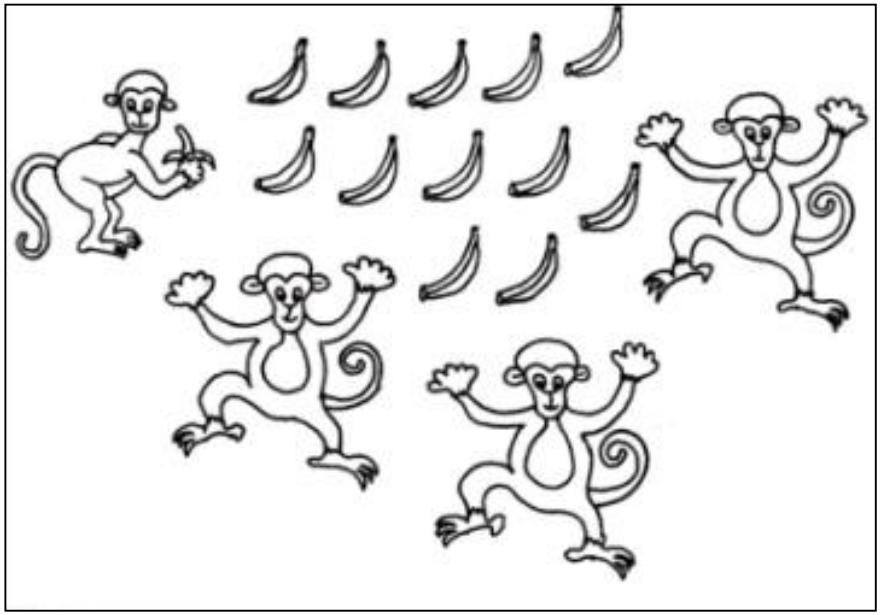
UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie mit Fünftklässlern im Mathematikunterricht

Diagnose von Textsortenkompetenz durch Schriftlichkeit

proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern



Rechne: 13 – 1= Danoch wie viele Bananen krigt jeder affe außer der erste kriegt ein weniger als die ander suche ihn

1. Die Geschichte

2. Problem/der verbalisierte Algorithmus

außer der erste kriegt ein weniger als die ander

3. Mathematische Aufgabenstellung

Rechne: 13 – 1=
Danoch wie viele Bananen krigt jeder affe
suche ihn

(Frank & Gürsoy 2014, Frank & Gürsoy 2015)

Sprachliche Bearbeitungsprozesse von SuS in der Klasse 5 – Produktion

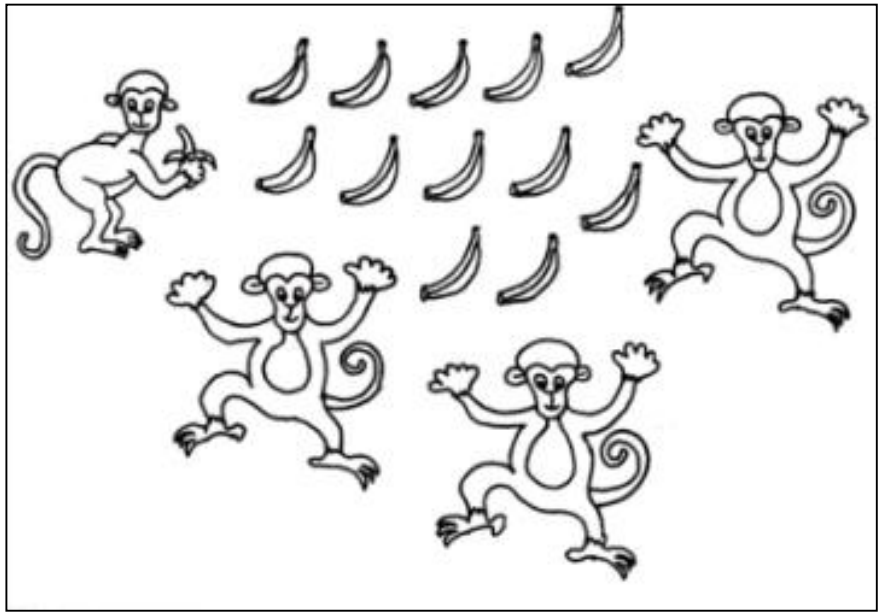
UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie mit Fünftklässlern im Mathematikunterricht

Diagnose von Textsortenkompetenz durch Schriftlichkeit

proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern



Rechne: 13 – 1= Danoch wie viele Bananen krigt jeder affe außer der erste kriegt ein weniger als die ander suche ihn

1. Die Geschichte

2. Problem/der verbalisierte Algorithmus

außer der erste kriegt ein weniger als die ander

3. Mathematische Aufgabenstellung

Rechne: 13 – 1=
Danoch wie viele Bananen krigt jeder affe
suche ihn

(Frank & Gürsoy 2014, Frank & Gürsoy 2015)

Protokollteil	Modell experimenteller Kompetenz (Nawrath et al., 2011)
Fragestellung	**1. Fragestellung entwickeln**
Vermutung	**Vermutung aufstellen/Hypothese bilden**
Versuchs-aufbau Materialien und Geräte	**Experiment planen (1)** riablen identifizieren, Instrumente/Messmethoden auswählen rsuchsskizze, Liste aller Materialien,
Durchführun	**Experiment planen (2)** suchspla (Variablenkontrolle, Kontrollansatz) **Ver fbauen**
Ergebnis (Beobachtung	**Beoba / Dokumentieren** **Daten aufbereiten**
Auswertung Erklärung Deutung	**Schlüsse ziehen / diskutieren** ntersuchungsfrage beantworten, Vermutung üb rgebnisse vergleichen, mit Wissen erklären und

Unpersönlichkeit

Temporalitäts-marker

benennen

beschreiben

erklären

Versuchsprotokoll in der Physikdidaktik (vgl. Beese & Roll 2013; 2015; Krabbe 2015, Nawrath, Maiseyenka & Schecker 2011, Emden & Sumfleth 2012)

Teil des Versuchsprotokolls	Fachlich-kognitive Handlungen	Sprachliche Mittel/Beispiele
Fragestellung	Formulierung einer Wissenslücke/ eines Erkenntnisinteresses	Fragewörter Entscheidungsfragen **Leitet** Wasser den elektrischen Strom?
	- Eigenschaften prüfen - Eigenschaften herausfinden - Eigenschaften vergleichen	Ergänzungsfragen: Welche Stoffe **leiten** den Strom? (Kl. 5/6)
	- Zusammenhänge herstellen zwischen abhängigen und unabhängigen Variablen	Wie verändert sich **der Druck** in der Flasche **bei** steigender Temperatur? Matrix: **Wie verändert sich xy bei z?**
	(Schecker et al., 2013)	**Was geschieht, wenn** … (Kl. 7/8)

Fachliche und sprachliche Anforderungen des Versuchsprotokolls und sprachliche Gerüste

<u>Textsorten</u> fungieren **als didaktischer Hebel** für eine „durchgängige (Gesamt)Sprachbildung“

- erfolgreiche, musterhafte Lösungen für wiederkehrende Aufgaben (u.a. Becker-Mrotzek/Böttcher 2006)
- Ausdruck fachlicher Systematik und fachspezifischer Denk- und Erkenntnisformen (u.a. Beese/Roll 2015; Krabbe 2015)
- Es ist möglich, dass mit einem Operator innerhalb eines Faches mehrere Textsorten verknüpft sind:
  - Kunstbildbeschreibung – abstrakt vs. gegenstandsbezogen
  - Beschreibung: eines Bewegungsablaufs – zyklisch vs. azyklisch
  - Beschreibung eines Lösungswegs vs. Konstruktionsbeschreibung vs. Beschreibung eines Funktionsgraphen im Sachzusammenhang

Statistische Analysen zeigen, dass … N = 328

1. … die **Schreibkompetenz im Deutschunterricht** (Bauanleitung) **einen geringen Einfluss auf die Schreibkompetenz im Physikunterricht** (Versuchsprotokoll) hat.
2. … eine **geringe Schreibkompetenz im Deutschunterricht** (Bauanleitung) **mit einer geringen Schreibkompetenz** (Versuchsprotokoll) **<u>und</u> einer geringeren fachlichen Leistung** korreliert.

Roll, Heike / Bernhardt, Markus / Enzenbach, Christine / Fischer, Hans E. / Gürsoy, Erkan / Krabbe, Heiko / Lang, Martin / Manzel, Sabine / Uluçam-Wegmann, Işıl (Hrsg.) (i.Dr.): *Schreiben im Fachunterricht der Sekundarstufe I unter Einbeziehung des Türkischen. Empirische Befunde aus den Fächern Geschichte, Physik, Technik, Politik, Deutsch und Türkisch.* Reihe Mehrsprachigkeit, Bd. 49. Münster: Waxmann.

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

SchriFT
Schreiben im Fachunterricht der Sekundarstufe I unter Hinbeziehung des Türkischen

Forschungsschwerpunkt sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Strukturierung der Texte

Beschreibe genau die einzelnen Schritte der Durchführung des Experiments, so wie du es im Video gesehen hast, in einem zusammenhängenden Text. Achte dabei auf den zeitlichen Verlauf der Durchführung.

Der Versuch hat probiert mit Gegenständen den Strom weiterzuleiten.
Geklappt hat es mit der Schraube, Kupfermünzel, Alufolie und einer Kupfermünze, Kohlestück
Gleichzeitig ist es mit einer Holz, Glas, Plastik-Kugel.

Bei dem Experiment haben sie probiert mit Gegenständen den Strom weiterzuleiten

Versuchsprotokoll:
- 40 Wörter
- 0 TA
- 0 Variationen

Bauanleitung:
- 64 Wörter
- 5 TA
- 3 Variationen

13, männlich, geb. in BRD, 8. Klasse

Beschreibe anhand der Bilder in einem Text genau den Bau des abgebildeten Smartphone-Lautsprechers, sodass jemand diesen Smartphone-Lautsprecher nachbauen kann, ohne die Bilder zu sehen.

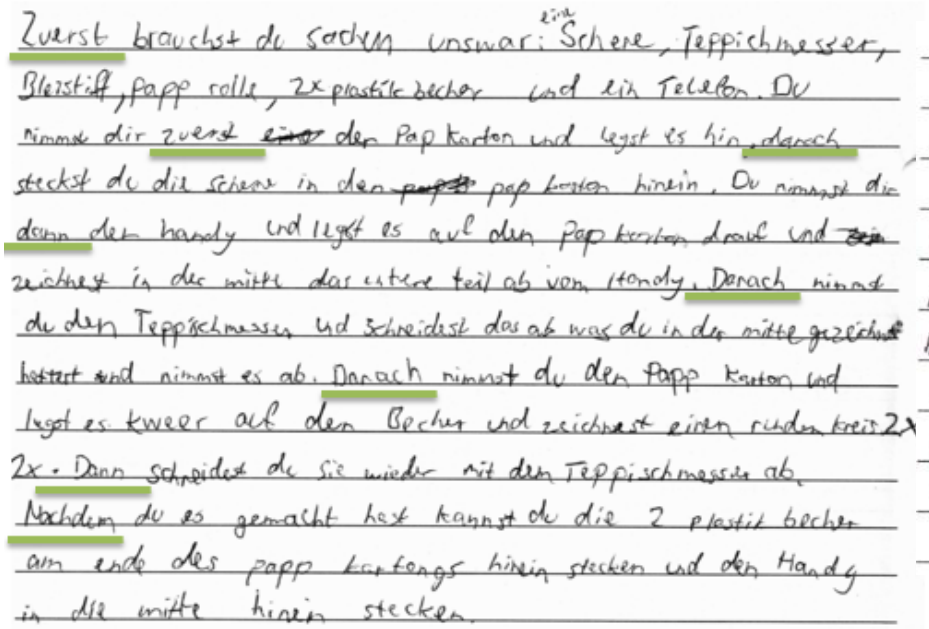
Zuerst steckt man eine Schere in die Küchenrolle und zeichnet, dann den Umriss des Handys.
Mit einem Kartonmesser schneidet man den Umriss aus. Danach fräst man noch ein wenig mit einer Schraube.
Danach zeichnet man mit einem Bleistift den Umfang des Bechers für die Küchenrolle.
Außerdem schneiden wir den Becher aus und stecken ihn ineinander.
Dann nach dem Handy rein und es ist fertig.

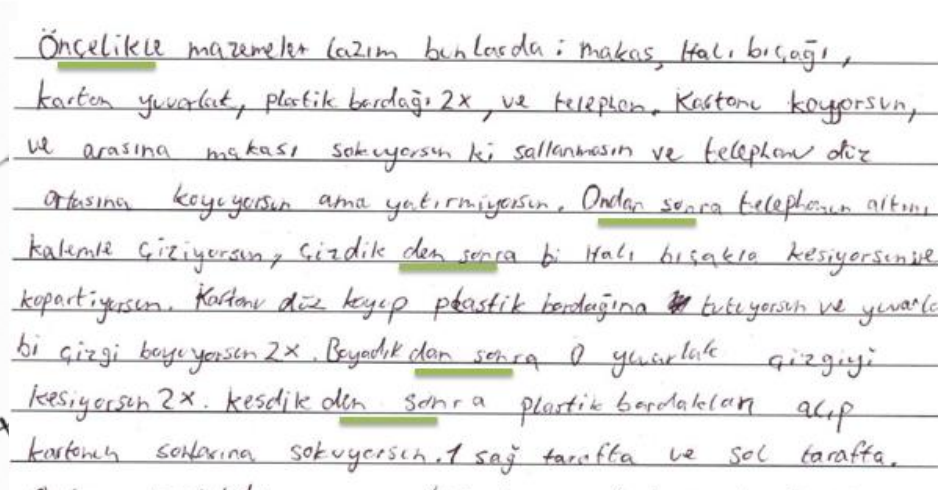
Statistische Analysen zeigen, dass … N = 328

1. … die **Schreibkompetenz im Deutschunterricht** (Bauanleitung) **mit der Schreibkompetenz im Türkischunterricht korreliert,**
2. … ebenso **globale Sprachfähigkeiten** (C-Test Deutsch und C-Test Türkisch).

Roll, Heike / Bernhardt, Markus / Enzenbach, Christine / Fischer, Hans E. / Gürsoy, Erkan / Krabbe, Heiko / Lang, Martin / Manzel, Sabine / Uluçam-Wegmann, Işıl (Hrsg.) (i.Dr.): *Schreiben im Fachunterricht der Sekundarstufe I unter Einbeziehung des Türkischen. Empirische Befunde aus den Fächern Geschichte, Physik, Technik, Politik, Deutsch und Türkisch.* Reihe Mehrsprachigkeit, Bd. 49. Münster: Waxmann.

Übertragung von Textstrukturierungselementen

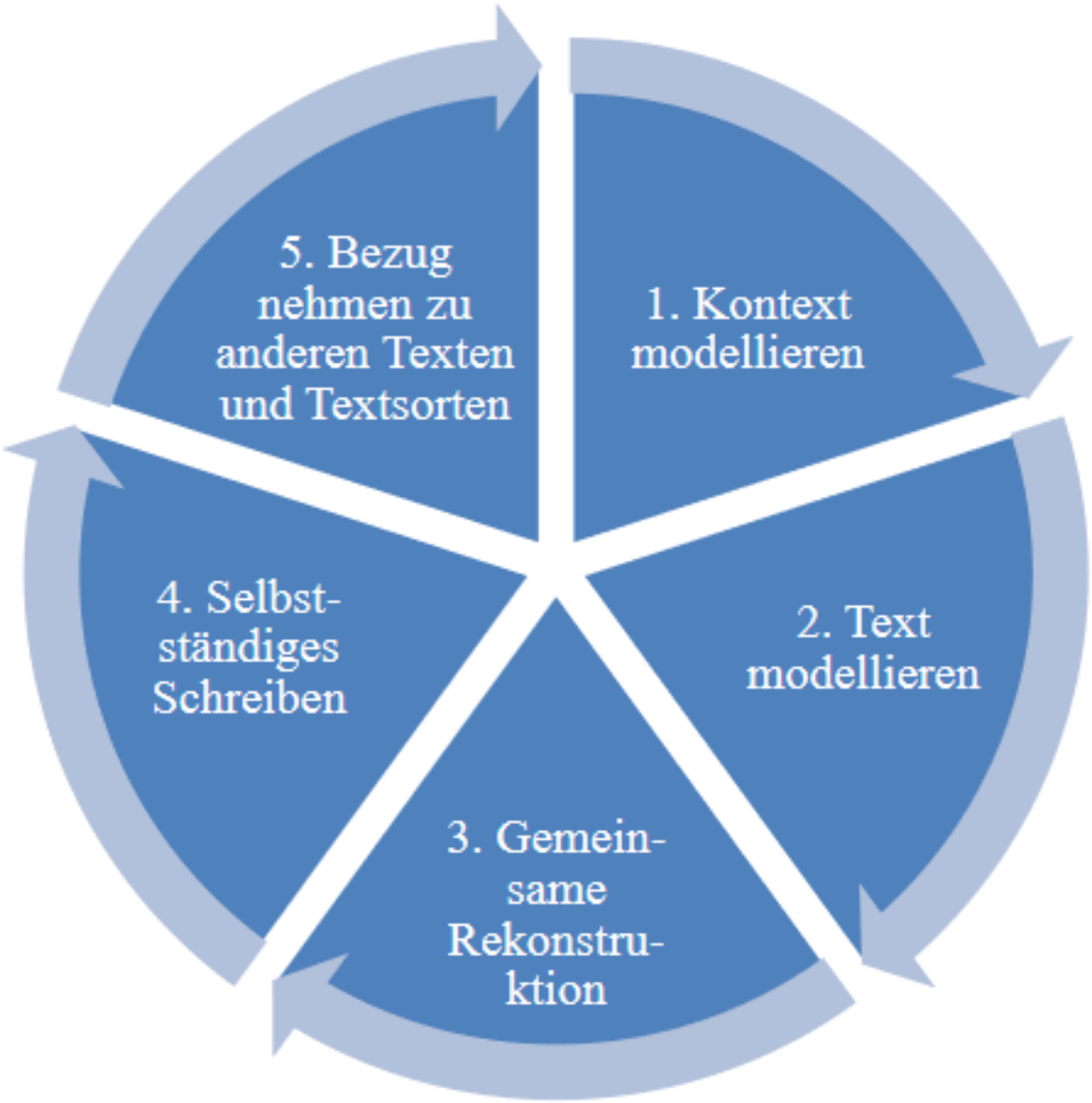

Zuerst brauchst du sachen unswar: eine Schere, Teppichmesser, Bleistift, papp rolle, 2x plastik becher und ein Telefon. Du nimmst dir zuerst ~~eine~~ den Pap karton und legst es hin, darach steckst du die schere in den ~~papp~~ pap karton hinein. Du nimmst die dann den handy und legt es auf den pap karton drauf und ~~zei~~ zeichnest in der mitte das untere teil ab vom Handy. Darach nimmst du den Teppichmesser und schneidest das ab was du in der mitte gezeichnet hattest und nimmst es ab. Darach nimmst du den Papp karton und legst es kweer auf den Becher und zeichnest einen runden kreis 2x 2x. Dann schneidest du sie wieder mit den Teppichmesser ab. Nachdem du es gemacht hast kannst du die 2 plastik becher am ende des papp kartongs hinein stecken und den Handy in die mitte hinein stecken.


Öncelikle mazemeler lazım burlarda: makas, Halı bıçağı, karton yuvarlak, plastik bardağı 2x, ve telefon. Kartonu koyorsun, ve arasına makası sokuyorsun ki sallanmasın ve telefonu düz ortasına koyuyorsun ama yatırmıyorsun. Ondan sonra telefonun altını kalemle çiziyorsun, çizdik den sonra bi Halı bıçakla kesiyorsunuz kopartıyorsun. Kartonu düz koyup plastik bardağına ~~ve~~ tutuyorsun ve yuvarlak bi çizgi boyuyorsun 2x. Boyadık dan sonra O yuvarlak çizgiyi kesiyorsun 2x. kesdik den sonra plastik bardakları alıp kartonun sonlarına sokuyorsun. 1 sağ tarafta ve sol tarafta. Onları yaptıkdan sonra telefonu ortadaki kesdiğiniz yere sokuyorsun.

13, weiblich, 7. Klasse, in DEU geboren

Familiensprachen: DEU & TUR

(vgl. Kaulvers/Akkuş, im Dr.)



https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/guersoy_genredidaktik.pdf

Lehr-/Lernzyklus:

Feez 1998, Gibbons 2015, Hallet 2016, Becker-Mrotzek & Böttcher 2012, Gürsoy 2018

1.Kontext modellieren (thematischen Wortschatz einführen, Vorwissen der SuS aktivieren, soziale Dimension von Textsorten)
2.Text modellieren mithilfe einer sprachlich nachvollziehbaren Textvorlage (Textsorte in ihrer Struktur und des Zwecks einführen)
3.gemeinsame Rekonstruktion, Schreiben mit sprachlichen Baugerüsten, koop. Lernen…
4.selbstständiges Schreiben / Sprechen
5.Bezug nehmen zu weiteren Texten und Textsorten

Genredidaktik:
1. Kontext modellieren

Beispiele – Fragen:

1.Warum schreibt jemand einen Text? In welchen Berufen schreibt man solche Texte?

2.Wer wird den Text lesen? Warum wird er/sie den Text lesen?

→ Funktion der Textsorte in einen fachlichen Kontext bringen

→ Übernahme von sozialen Rollen wie „Forscher“, „Mathematiker“, „Historiker“, „Zeitungsredakteur“ usw.

Genredidaktik:
2. Text modellieren

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Textabschnitte	Zweck
Geschichte: *Im Duisburger Zoo gibt es viele **Schimpansen**.*	*Mathematik kommt eigentlich fast immer im Alltag vor. Daher gibt es mathematische Textaufgaben zu allen möglichen Themen des Alltags.*
Mathematisches Problem: ***Jeder Schimpanse** erhält an einem Tag **fünf** Bananen.*	*M* *A* *T* *P* *m*
Frage/Aufgabenstellung: *Wie viele Bananen bekommen **zehn** Schimpansen **insgesamt** an **einem** Tag?*	*E* *Frage oder eine konkrete Aufgabe, die den Leser auffordert, das genannte mathematische Problem zu lösen.*

Mögliche Schritte:

- Rechnung gemeinsam lösen
- Textstruktur gemeinsam besprechen
- Mathematisch relevante Wörter ersetzen: 10 statt 5 => Was ändert sich?

Warum ist Modellieren so wichtig?

1. SuS können Texte ohne bestimmtes **Muster** nicht intuitiv schreiben.
2. SuS sollten nicht nur sprachliche Strukturen auswendig lernen, sondern auch ihren **Sinn** verstehen.
3. Modelltexte bieten SuS Anhaltspunkte, wie Texte aufgebaut sind, welche sprachlichen Strukturen sie fordern und welche **soziale Funktion** diese erfüllen. -> Texte werden für SuS greifbarer.
4. Die **Textkorrektur** fällt LuL leichter, wenn ein klares Muster vorgegeben ist. > SuS können ihre Stärken und Schwächen besser reflektieren.

Konzepte – Scaffolding

(Kurzdarstellung von Gabriele Kniffka unter http://www.uni-due.de/prodaz/konzept.php)

→ **Bereitstellung von sprachlichen Gerüsten, um Aufgaben über dem bestehenden Kompetenzniveau zu bewältigen => auf der Basis des Modelltextes!!**

Textaufgabe

Aufgaben:

1. **Bringe die Textaufgabe in die richtige Reihenfolge.**

Die Fußballerin

Sie geht vier Mal die Woche trainieren.
Wie viele Schüsse erhält sie mindestens pro Woche auf ihr Tor ?
In jedem Training soll sie mindestens 164 Schüsse halten.
Sevgi ist begeisterte Fußballerin bzw. Torwartin.

https://www.uni-due.de/prodaz/sfkm_arbeitsblaetter.php

2. **Überlege dir einen richtigen Rechenansatz und berechne für diesen Rechenansatz das Ergebnis.**

3. **Bilde den Antwortsatz mit den Satzmustern.**

Sie *Er*	*erhält* *erteilt* *verpasst*	*durchschnittlich* *mindestens*		*Schüsse*	*pro Tag* *pro Woche*	*auf ihr Tor.*

https://www.uni-due.de/prodaz/sfkm_arbeitsblaetter.php

Warum gemeinsam rekonstruieren?

1. Sprachliche Baugerüste (Scaffolds) werden auf der Basis des Modelltextes vorgegeben
2. SuS haben die Möglichkeit sich auszutauschen. -> Sie können sich untereinander helfen -> Binnendifferenzierung
3. Hilfreich auch für mehrsprachige SuS -> SuS können neben Deutsch in einer weiteren Sprache kommunizieren.
4. SuS können ihre Stärken und Schwächen reflektieren. -> Rückbezug auf Modelltexte.

Genredidaktik:
4. Selbstständige Produktion

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

1. Sprachliche Strukturen sind fast abgebaut.

2. Fokus liegt auf dem Anwenden der sprachlichen und fachlichen Strukturen

3. Einzelarbeit

4. Checklisten zur Beurteilung von Textsorten ermöglichen die Überprüfung der eigenen Produktion (Schreiben/Sprechen)

Genredidaktik:
5. Bezug nehmen zu weiteren Texten / Textsorten

1. Beschreibung eines Lösungswegs => Konstruktionsbeschreibung
2. Beschreibung eines zyklischen Bewegungsablaufs => Beschreibung eines azyklischen Bewegungsablaufs
3. Pflanzensteckbriefe: Eiche => Birke => usw.
4. Pflanzensteckbriefe => Tiersteckbriefe
5. historische Sachanalyse => historisches Sachurteil => historisches Werturteil

…

Koordination von Herkunftssprachen- und Fachunterricht: Klasse 7

Unterricht	Textsorte	a) Sprachlich-kognitive Handlungsmuster b) Sprachlich-kognitive Teilkompetenzen	Sprachliche Mittel
Türkisch	u.a. Polizei-bericht	**a) Beschreibung** von Handlungsabläufen als singuläre Erscheinung in der Vergangenheit **b) Perspektivübernahme, Kohärenz**	**u.a. Unpersönlichkeit** *(yapılıyor, -mak lazım, …)*
Physik	Versuchs-protokoll	**a) Beschreibung** der Durchführung des Experiments **b) Perspektivübernahme, Kohärenz**	**u.a. Unpersönlichkeit** (*man*, Passiv) **Temporaladverbien**

Gesamtschule in Gelsenkirchen, 7. Klasse, 2. Schulhalbjahr (April 2016 – Juli 2016)

- Am Ende der qualitativen Überprüfung: Gruppendiskussion mit deutsch-türkischsprachigen SuS, die am Türkisch- und am Physikunterricht teilnahmen

Interviewer: *Wie schreibt man ein Versuchsprotokoll?*

Sevda: *Also, man muss erst die Frage wissen, die die Lehrer uns stellen. Und ehm, (lachen) und ehm, wir müssen auch die Materialien und so alles aufschreiben. Dann müssen wir die halt aufschreiben wie wir die Materialen zusammengefügt haben und so. Also die Durchführung. Und dann müssen wir die Beobachtung aufschreiben, was da alles so passiert, wenn wir das Licht an und ausgemacht haben oder so. Und Deutung ist halt, das Antwort einer Frage glaube ich.*

Büttner/Gürsoy 2018

Interviewer: *Ehm, ich war ja im Physikunterricht das letzte Mal dabei und da habt ihr ja auch auf Deutsch und auf Türkisch gesprochen, was ihr ja durftet. Und was ich interessant fand, war ehm, als ich euch gefragt habe, was heißt denn beobachten, habt ihr gesagt gözlem. Oder ich hab gefragt, was heißt denn beschreiben. Da habt ihr gesagt betimlemek. Oder auswerten değerlendirmek. Ehm, das fand ich halt ganz interessant (…), weil als ich in der siebten Klasse war, ehm, konnte ich solche Wörter nicht im Türkischen, das hat mich sehr überrascht.*

Sevil 1: *Das ist nur wegen/ weil wir das auch in Türkisch gemacht haben. (…) Also das Gleiche, nur das alles auf Türkisch und auch eh die Fragestellung und die Materialien/ Materialien vielleicht nicht, Durchführung, Beobachtung und Deutung haben wir auch in WP1 Türkisch gemacht und deswegen wussten wir auch die Wörter. Und Versuchsprotokoll auch.*

Mesut 2: *Also früher wussten wahrscheinlich meine Freude das auch nicht.*

Büttner/Gürsoy 2018

Bahar: *Als wir in GL, ehm, diesen Text da schreiben müssten (…), da war, ehm, da hab ich am Anfang nichts verstanden, also was wir da hinschreiben müssen. Den Einleitungssatz und so alles Fazit und so alles. Wusste ich am Anfang nicht, was wir/ was da hinkommen muss. Danach hab ich dann halt an Türkischunterricht gedacht und hab dann da alles hingeschrieben, was in Türkisch in dem Versuchs…/in ehm – wie heißt das nochmal? Ja in rapor (Bericht) – reinkommen musste. Ich fand das hilfreich.*

*Aber ich fand das doof, dass *** (…) uns nicht erklärt hat, was wir da reinschreiben müssen.*

Büttner/Gürsoy 2018

Ansatz

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
Offen im Denken

proDaZ
Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern

- Sprachbildung im Fachunterricht kann durch die **begrenzte** Anzahl von Textsorten mit sehr **klaren, strukturierten** Mustern besonders effektiv sein.
- Förderung über Textsorten ist besonders nachhaltig, da sie **von der KiTa/Grundschule bis zum Abitur** immer wieder angewendet werden.
- Förderung über Textsorten ist **motivierend**er, da sie im schulischen Kontext eine Anbahnung zur Expert_innen-kommunikation ermöglichen. (Expert_innensprache nicht als Zusatz, sondern als Ausgangspunkt)
- In **Willkommensklassen** können die für Textsorten relevanten grammatischen Formen systematisch vor- und nachbereitet werden.

STIFTUNG MERCATOR

Handlungsplan zur Gestaltung einer mehrsprachig-inklusiven Sprachbildung

Aus: Büttner, Denise / Gürsoy, Erkan (2018). Mehrsprachig-inklusive Sprachbildung: Ein (Zukunfts-)Modell. In: Gutzmann, Marion (Hrsg.): Sprachen und Kulturen. Frankfurt/Main: Grundschulverband, S. 108.

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

*pro*DaZ

Mehrsprachigkeit wird **wertgeschätzt**.

Das gesamte Schulumfeld beteiligt sich aktiv an einer mehrsprachig-inklusiven Sprachbildung.

Die Schule bietet **Unterricht in Migrantensprachen** für alle SuS an.

Dieser Unterricht ist inklusiver Bestandteil des Schulprogramms.

Mehrsprachigkeit wird in allen Fächern als Ressource genutzt.

Dies erfolgt von SuS auf freiwilliger Basis.

Sprachbildung wird vom **Fach(Konzept)** ausgehend betrachtet und geplant.

Sprachliche Lernziele werden auf der Basis von fachlichen Lernzielen erarbeitet und formuliert.

Neu Zugewanderte werden in den Regelunterricht eingebunden.

Zusätzliche Angebote begleitend zum Regelunterricht erfolgen begründet in Koordination.

Sprachbildung erfolgt in der Schule **vernetzt** und **kooperativ**. Fachkonferenzen ermöglichen die einheitliche Arbeit an einer mehrsprachig-inklusiven Sprachbildung.

Für **Sprachbildung** ist jede Lehrkraft in ihrem Fach **zuständig**.

Fachspezifische sprachliche Strukturen werden nicht durch den Deutschunterricht vermittelt.

Sprachbildung erfolgt in allen Fächern nach dem **Lehr-/Lernzyklus** von Genredidaktik.

Lernfortschritte werden beobachtet und honoriert.

Erreitchte (Teil-)**Ziele** werden in allen Fächern reflektiert.

Weitere (Teil-)Ziele zur Fortsetzung einer mehrsprachig-inklusiven Sprachbildung werden gemeinsam mit den SuS festgelegt.

Literatur

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

https://www.uni-due.de/prodaz/veroeffentlichungen.php

https://www.uni-due.de/schrift/veroeffentlichungen.php